



## Statistische Berichte

Kennziffer  
C II 6 j  
2010

# Hopfenernte in Bayern 2010



# Bestellen im Internet

## www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen

### **Kostenlos** (Informationelle Grundversorgung)

Alle Statistischen Berichte und die Querschnittsveröffentlichung „Bayern Daten“ können im Internetangebot des Landesamts unter „Veröffentlichungen“ kostenlos als Datei (PDF und teilweise EXCEL) heruntergeladen werden.

### **Kostenpflichtig**

Alle anderen Veröffentlichungen sind im Internetangebot kostenpflichtig. Sie können dort als Datei (auch auf Datenträger) und auch als Druckausgabe bestellt werden. In diesen Fällen ist lediglich eine einmalige Anmeldung erforderlich.

### **Lieferung**

- per Download (bei kostenlosen Dateien)
- per E-Mail (als PDF-Datei oder -falls verfügbar- als XLS-Datei)
- per Post (als Druck-Ausgabe oder als CD-ROM bzw. DVD)

### **Newsletter-Service**

Per E-Mail benachrichtigen wir Sie aktuell über unsere Neuerscheinungen. Dabei können Sie individuell auswählen, welche Themen Sie beobachten möchten.

### Zeichenerklärung

0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit	( )	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
-	nichts vorhanden oder keine Veränderung	p	vorläufiges Ergebnis
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug	r	berichtigtes Ergebnis
·	Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar	s	geschätztes Ergebnis
...	Angabe fällt später an	D	Durchschnitt
x	Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll	≙	entspricht

### **Auf- und Abrundungen**

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

### Impressum

Verleger, Herausgeber und Druck Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung  
Neuhauser Straße 8, 80331 München  
Briefanschrift: 80288 München

Bestellungen Telefon 089 2119-205  
Telefax 089 2119-457  
E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de  
Internet www.statistik.bayern.de

© Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München 2010  
Alle Veröffentlichungen oder Daten sind Werke im Sinne § 2 Urheberrechtsgesetz. Die Verwendung, Vervielfältigung und/oder Verbreitung von Veröffentlichungen oder Daten gleich welchen Mediums (Print, Datenträger, Datei etc.) – auch auszugsweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet.  
Sie bedarf der vorherigen Genehmigung bei Nutzung für gewerbliche Zwecke, bei entgeltlicher Verbreitung oder bei Weitergabe an Dritte sowie bei Weiterverbreitung über elektronische Systeme und/oder Datenträger. Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## 1. Allgemeines

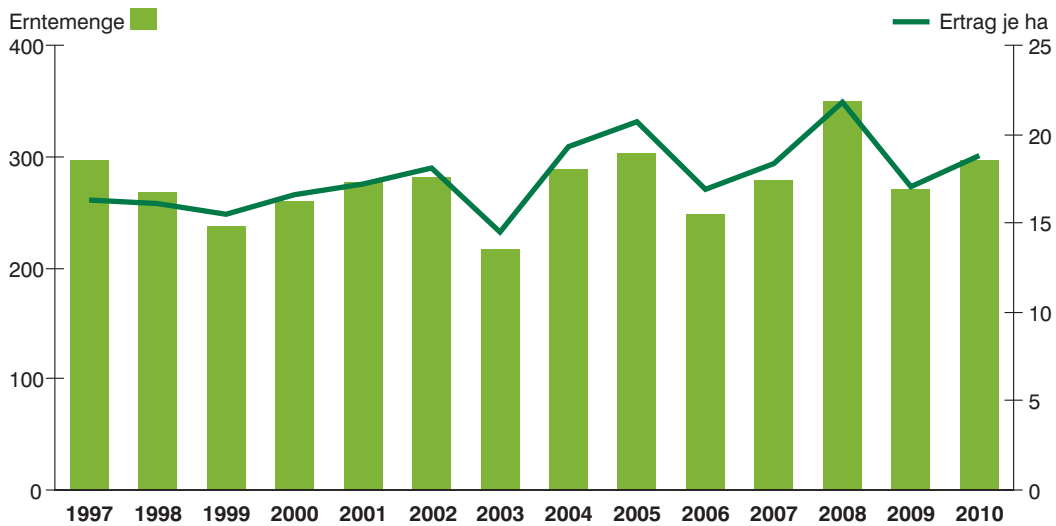
Die ungünstigen Wachstumsbedingungen im Frühjahr konnten durch die hochsommerlichen Temperaturen im Juli und die anschließenden ausreichenden Niederschläge ausgeglichen werden. Starker Hagelschlag verursachte einzelne Ausfälle; Krankheiten und tierische Schädlinge hielten sich in engen Grenzen. Die Hopfenernte begann und endete deutlich später als vor Jahresfrist. Nach den vorläufigen Ergebnissen aus der Ertragsschätzung der Hopfenfachwarte wird das Vorjahresergebnis um knapp 10 % überschritten. Die Güte des Hopfens wurde von den Sachverständigen überwiegend als mittel bis gut eingestuft.

## 2. Endgültige Ertragsschätzung für Hopfen

Im nachfolgenden Schaubild ist die Hopfenernte der Jahre 1997 bis 2009 nach der Abwaage sowie das aktuelle Ergebnis der Berichterstatterschätzung für das Jahr 2010 dargestellt:

### Hopfenernten in Bayern seit 1997

in Dezitonnen



## Hopfenernte in Bayern 2010 nach Sorten und Anbaugebieten

- Ergebnis der Ernteberichterstatterschätzung vom September -

Hopfensorte	Bayern und bayer. Teil von Tettang			darunter					
	Fläche in ha	Ertrag dt/ha	Erntemenge in Tonnen	Hallertau (einschl. Hersbrucker Gebirge)			Spalt		
				Fläche in ha	Ertrag dt/ha	Erntemenge in Tonnen	Fläche in ha	Ertrag dt/ha	Erntemenge in Tonnen
Hallertauer Mittelfrüh <sup>1)</sup>	780	14,53	1 132,8	697	14,57	1 016,0	80	14,14	113,0
Hersbrucker Spät	748	16,73	1 251,4	745	16,71	1 245,4	3	21,00	6,0
Hallertauer Tradition	2 501	17,67	4 419,1	2 472	17,68	4 371,6	29	16,20	47,5
Perle	3 112	17,45	5 430,9	3 086	17,45	5 383,7	26	18,10	47,2
Spalter Select	794	18,33	1 455,3	690	18,47	1 274,8	104	17,38	180,4
Spalter	88	13,34	117,2	-	-	-	88	13,34	117,2
Saphir	190	18,06	342,9	189	18,06	341,5	1	17,55	1,4
Sonstiger Aromahopfen	76	15,00	114,7	73	15,00	109,7	-	-	-
<b>Aromahopfen</b>	<b>8 289</b>	<b>17,21</b>	<b>14 264,2</b>	<b>7 953</b>	<b>17,28</b>	<b>13 742,8</b>	<b>331</b>	<b>15,51</b>	<b>512,7</b>
Hallertauer Magnum	3 339	19,29	6 442,0	3 335	19,30	6 435,0	4	17,00	7,0
Northern Brewer	247	16,17	399,8	247	16,17	399,8	-	-	-
Hallertauer Taurus	1 020	17,63	1 797,4	1 020	17,63	1 797,4	-	-	-
Nugget	234	21,00	492,1	234	21,00	492,1	-	-	-
Herkules	2 297	26,08	5 989,1	2 272	26,13	5 935,1	25	21,63	54,0
Sonstiger Bitterhopfen	123	15,12	185,7	113	15,17	172,1	9	14,50	13,6
<b>Bitterhopfen</b>	<b>7 260</b>	<b>21,08</b>	<b>15 306,0</b>	<b>7 222</b>	<b>21,09</b>	<b>15 231,5</b>	<b>38</b>	<b>19,39</b>	<b>74,6</b>
<b>Althopfen zusammen</b>	<b>15 549</b>	<b>19,02</b>	<b>29 570,3</b>	<b>15 174</b>	<b>19,09</b>	<b>28 974,3</b>	<b>369</b>	<b>15,91</b>	<b>587,3</b>
Junghopfen zusammen	219	2,78	60,8	212	2,78	59,0	7	2,78	1,8
<b>Hopfen insgesamt</b>	<b>15 768</b>	<b>18,79</b>	<b>29 631,1</b>	<b>15 387</b>	<b>18,87</b>	<b>29 033,2</b>	<b>376</b>	<b>15,68</b>	<b>589,1</b>
dagegen endg. Ergebnis 2009 (Alt- und Junghopfen)	15 850	17,06	27 039,3	15 484	17,06	26 422,8	361	16,91	610,4

<sup>1)</sup> Hallertauer Mittelfrüh und Hallertauer Gold.